

ein Zeichen der Concessio und Permissio, bisweilen ein Mißtrauen. Wer aber seinen Gegentheil aufhören wil / kan auch etwas zurück treten / aber mit spitzigen Worten auff ihn hinein schlagen.

Es stehet garstig / die Füße entweder gar zusammen stellen / oder gar zu weit von einander strecken. Es stehet auch vbel / wenn der Redener gar zu offte den Standt der Füße verändert / und trippelt wie ein Bauer in der Kälte.

Endlich ist der Redener / sanfftiglich hin und herschleichen / (aber selten sol er es thun / und kaum in der zehenden Rede darmit widerkommen) wenn solches der Ort oder Stiel gestattet.

Dieses sey gesagt von der Edlen Wohlredenheit in deutscher Zungen / in nur allen rechtschaffenen Studenten der H. Schrifft / der Rechten / der Arzney / der freyen Künsten und Sprachen : Und zu Lob vnserer Nation / die vor dessen an Waffen und Ehren keinem Volck das geringste nachgeben wollen. Ohne zweiffel werden etliche ihren Spott daraus treiben ? Wir müssen es geschehen lassen. So darff auch keiner fragen / warum diese Arbeit angefangen worden ? Schwermüßigkeit muß offtmals durch holdselige Reden vertrieben werden.

Gibt